

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit der Beantragung der Wohnpflichtbefreiung

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Sozialamt, Abteilung Soziale Hilfen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Telefon: 09131 86 2779, E-Mail: asylblg-leistung@stadt.erlangen.de.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Entscheidung über die Befreiung von der Verpflichtung, in einer Gemeinschaftsunterkunft zu wohnen (Wohnpflichtbefreiung), erhoben.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit Art.4 Abs. 1 Bayerischen Datenschutzgesetz (BayDSG) sowie dem Aufnahmegesetz (AufnG) und der Asyldurchführungsverordnung (DVAsyl) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Das Sozialamt der Stadt Erlangen kann unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen personenbezogene Daten auch bei anderen öffentlichen und nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben. Dies können zum Beispiel andere Sozialleistungsträger, Arbeitgeber, Unterkunftsverwaltungen, künftiger Vermieter etc. sein. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden wie zum Beispiel Handelsregister, Insolvenzportal und Grundbuchämter.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Namen (Vorname, Familienname), Geburtsname, früherer Name,
- Geburtsdatum,
- Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus,
- Familienstand,
- Kontaktdaten (Anschrift ggfs. frühere Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- Einkommensverhältnisse,
- Gesundheitsdaten,
- Angaben zur bewohnten oder noch anzumietenden Unterkunft,
- Angaben über eine mögliche gesetzliche Betreuung,
- Grund für den Auszugswunsch.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT AÖR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen,
- Vermieter *in zum Abschluss und Verwaltung des Mietverhältnisses,
- Staatliches Gesundheitsamt zur Feststellung medizinisch notwendiger Auszüge,
- Rechtsamt bei Vertretung von Klagen,
- Betreuer*in im Rahmen der gesetzlichen Betreuung,
- Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zum Abgleich von Angaben zum Abschluss des Erstverfahrens.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für die Dauer von 10 Jahren ab Ablauf des Jahres, in dem der Vorgang „zum Akt“ verfügt wurde beziehungsweise (bzw.) in dem die letzte Entscheidung zum Vorgang betroffen wurde, gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu.

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Tel. 089/212672-0, Fax: 089/212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Stadt Erlangen benötigt Ihre Daten, um über Ihren Antrag auf Wohnpflichtbefreiung zu entscheiden. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden.